

Englisch-Grammatik-Übersicht

Diese Übersicht darf unverändert – abgesehen von handschriftlichen Ergänzungen –, kopiert, beliebig verwendet und verbreitet werden. Irrtümer vorbehalten. Für Irrtümer wird nicht gehaftet. V.1.6 © 2004-2012 by Klaus-Günther Coracino, Berlin, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung. Tel. 030 31170158, 0176 5137 3856, nachhilfe@coracino.de, www.coracino.de Die Verwendung ist kostenlos, auch freiberuflich und amtlich (z.B. in gesetzlichen Schulen).

Diese Datei enthält verschiedene Themen, deren Überschriften im **INHALTSVERZEICHNIS** im letzten Absatz dieser Seite genannt werden. Was hier unterstrichen ist, ist ein Querverweis oder Hyperlink. Durch Anklicken der Hyperlinks kommt ihr von dort zu Textmarken der einzelnen Kapitel. Diese Textmarken sind gleichzeitig Hyperlinks, durch deren Anklicken man wieder zurück zum Inhaltsverzeichnis kommt.

Bei **Die Zeiten** sind nicht enthalten:

Futur II (I will have come = Ich werde gekommen sein)

Conditional I (I would come = Ich würde kommen = Ich käme)

Conditional II (I would have come = (Ich würde gekommen sein) = Ich wäre gekommen)

INHALTSVERZEICHNIS

Die Zeiten

Passiv

Verneinung+Frage

Indirekte Rede = reported speech

Lernsatz für Subjektpronomen+Possessivbegleiter(=adjektivisches Possessivpronomen)+Objektpronomen

Trick für IF-Sätze, vor allen Typ I + II

Unregelmäßige Verben und ihre deutschen Übersetzungen

ENGLISCH: **DieZeiten** V.1.6 © 2004-2012 by Klaus-G. Coracino Berlin, Nachhilfe+Hausaufgabenbetr., 0176 5137 3856, www.coracino.de
 Diese Übersicht darf, wenn – außer handschriftlich - unverändert, kopiert, beliebig verwendet und verbreitet werden. Irrtümer vorbehalten.
 Past=Vergangenheit; Present=Gegenwart; perfect=vollendet; Future=Zukunft; simple=einfach; progressive=fortschreitend=hier: Verlaufsform
 Was bedeutet 1./2./3. Form? Beispiel: write wrote written: write=1. Form=present simple (eigentlich Infinitiv) wrote=2. Form=simple past.

Past perfect simple	Past simple	Present perfect simple	Present simple	(will-)Future simple
had+3. Form	2. Form	have+3. Form has bei 3. sgl.	1. Form(+s) bei 3. sgl.	will+1. Form
Häufige Stichworte	last... ...ago=vor... yesterday =gestern x times=x mal when(ever) ...	never=(noch)nie ever=jemals already=schon still=noch(immer) (not) yet=noch nicht	never=nie often=oft always=immer usually=gewöhnlich normally=normalerweise when(ever)..., = (immer) wenn	
----- abgeschlossen vor Past	--- Folge	----- mit Folge für jetzt	----- Folge (Handlungskette)	--- in der Zukunft

SIMPLE-Zeiten (oben) **>Vergangenheit** ----- **jetzt** ----- **> Zukunft**
PROGRESSIVE-Zeiten (unten) bestehen aus 2 Teilen: a) obige Simple-Zeiten von **be + b) ...ing** (=ing-Form eines Verbs)

	---*--	-----> ---*--	---*--
Häufige Stichworte	gerade...(, als*)	schon (soundso lange andauernd bis jetzt)	now=jetzt gerade... gleich(, bald) (bei naher Zukunft), will... (beabsichtigte Handlung)
had+been + ...ing	was/were + ...ing	have/has+been + ...ing	am/are/is + ...ing
			will + be +...ing

Past Perfect progressive	Past progressive	Present Perfect progressive	Present progressive	(will-) Futur progressive
--------------------------	------------------	-----------------------------	---------------------	---------------------------

Legende (=Erläuterungen der Abkürzungen etc.): 1. Form = die, die im Lexikon steht. Sie heißt Grundform oder Infinitiv.
 Für das Simple Present kann man diese verwenden. Wenn man das Subjekt durch he, she oder it ersetzen kann bzw. nach he, she oder it muss man aber ein s anhängen. Bei be und have muss man auf Unregelmäßigkeiten achten. sgl.=Singular=Einzahl. pl.=Plural=Mehrzahl. 2. Form=Simple Past: wird bei regelmäßigen Verben gebildet durch Anhängen von "ed".
 Wenn 1. Form mit "e" endet, wird für 2. und 3. Form nur "d" angehängt. 3. Form = Past Participle: wird bei regelmäßigen Verben gebildet durch Anhängen von "ed" wie bei 1. Form. Einige Verben sind unregelmäßig,
 z.B. 1. Form=come=kommen; 2. Form=came=kam; 3. Form=come=gekommen **be=sein** hat noch mehr Unregelmäßigkeiten:

		<u>1. Form</u>	<u>2. Form</u>	<u>3. Form</u>
1. Person sgl.	I = ich	bin = <u>am</u>	war = <u>was</u>	have/had <u>been</u> =bin/war gewesen
2. Person sgl.	you = du	bist = <u>are</u>	warst = <u>were</u>	have/had <u>been</u> =bist/warst gewesen
3. Person sgl.	he/she/it= er/sie/es	ist = <u>is</u>	war = <u>was</u>	has/had <u>been</u> =ist/war gewesen
1. Person pl.	we = wir	sind = <u>are</u>	waren = <u>were</u>	have/had <u>been</u> =sind/waren gewesen
2. Person pl.	you = ihr	seid = <u>are</u>	wart = <u>were</u>	have/had <u>been</u> =seid/wart gewesen
3. Person pl.	they = sie	sind = <u>are</u>	waren = <u>were</u>	have/had <u>been</u> =sind/waren gewesen

Beachte: Wenn es in der 1. Form are heißt, heißt es in der 2. Form immer were.

Es ist gar nicht schwer, die oberhalb der Zeitachse dargestellten SIMPLE Formen in die unterhalb der Zeitachse dargestellten PROGRESSIVE Formen umzuwandeln. Man muss nur die 1., 2. oder 3. Form immer von "be" bilden statt von dem jeweiligen Verb. Danach hängt man einfach das jeweilige Verb + "ing" an. Besonderheiten beim Anhängen von "ing": Wenn die 1. Form mit "e" endet, lässt man das "e" weg vor "ing". Beispiele: tauchen=dive diving. Wenn die 1. Form auf ...el oder nach einem kurzen betonten Vokal mit einem Konsonant endet, wird dieser letzte Konsonant verdoppelt vor "ing". Beispiele:

travel travelling	bet betting	run running	swim swimming	refer referring (to)	aber: eat=essen eating
reisen	wetten	rennen	schwimmen	sich beziehen (auf)	(LANGER betonter Vokal)

Das **Passiv** bildet man, indem man hinter die entsprechenden Zeiten von be nicht die ing-Form eines Verbs setzt, sondern die 3. Form eines Verbs, z.B. we have been washed = wir sind gewaschen worden. Kurz: simple-Zeiten von be + 3. Form. Anders gesagt: Im Deutschen wird das Passiv durch das Hilfsverb werden + 3. Form eines Verbs gebildet. Statt werden wird im Englischen be=sein, im Französischen être=sein verwendet. Bei der 3. Form von werden =Partizip perfekt fällt im Deutschen die Vorsilbe ge- weg. Bei Umwandlung eines Aktiv- in einen Passivsatz wird by + Objektform des Subjekts angehängt: He washed the car → The car was washed by him.

[Ich tue nicht schwimmen]	[Tust du schwimmen?]
Ich schwimme nicht	Schwimmst du?

Anmerkung: Zu den Hilfsverben gehört noch (I) ought to = (Ich) sollte eigentlich. Es folgt der Infinitiv ausnahmsweise mit to: I ought to go there.. I ought not to go there.
need und dare=wagen können als Hilfs- und als Vollverben benutzt werden. Wenn als Vollverben benutzt, folgt der Infinitiv mit to und Verneinung und Frage werden wie bei Vollverben gemacht.

Nur mit diesen Hilfsverben darf man Verneinung und Frage so bilden wie im Deutschen:
Bei der Verneinung setzt man "not=nicht" hinter das (1.) Hilfsverb.
Bei der Frage setzt man das Subjekt hinter das (1.) Hilfsverb.

Meistens gibt es nur 1 Hilfsverb, z.B.:

She would come ODER She has come

Sie würde kommen Sie ist gekommen

Aber: She would have come = Sie würde gekommen sein = Sie wäre gekommen.

1.Hv 2.Hv (Hv=Hilfsverb)

Das Subjekt ist fast immer die Antwort auf die Frage "Wer oder was?" im Satz.

Praktisch jeder Satz besteht mindestens aus

Subjekt	+	Prädikat
=(Satzgegenstand)		=(Satzaussage)

Beispiele:

Subjekt	+	Prädikat
-----		-----
Das Kind		spielt (Verb)
		ist jung (Hilfsverb "sein" + Adjektiv)
		ist ein Mädchen (Hilfsverb "sein" + Nomen)
		wird gefahren (Hilfsverb "werden" + 3. Form)

Bilden wir im Deutschen die Frage, setzen wir das Subjekt hinter das (1.) Hilfsverb oder Verb und schreiben ein Fragezeichen:
Das Kind spielt ==>> Spielt das Kind?

Bilden wir im Deutschen die Verneinung, setzen wir "nicht" hinter das (1.) Hilfsverb oder Verb.
Das Kind spielt. ==>> Das Kind spielt nicht.

Im Englischen dürfen wir Subjekt und "not=nicht" wie gesagt nur hinter das (1.) Hilfsverb stellen.

Bei der Verneinung setzt man "not=nicht" hinter das (1.) Hilfsverb. Meistens gibt es nur 1 Hilfsverb, z.B.:

She would come	==>>	She would not come
Sie würde kommen	==>>	Sie würde nicht kommen
		ODER (2. Beispiel:)
She has come	==>>	She has not come
Sie ist gekommen	==>>	Sie ist nicht gekommen
		ODER (3. Beispiel:)
She is coming	==>>	She is not coming
		She isn't coming
Sie kommt gerade	==>>	Sie kommt nicht gerade
		ODER (4. Beispiel mit 2 Hilfsverben:)
She would have come	==>>	She would not have come
1.Hv 2.Hv		1.Hv 2.Hv (Hv=Hilfsverb)
Sie würde gekommen sein		Sie würde nicht gekommen sein
= Sie wäre gekommen		= Sie wäre nicht gekommen

Bei der Frage setzt man das Subjekt hinter das (1.) Hilfsverb.

She would come	==>>	Would she come?
Sie würde kommen	==>>	Würde sie kommen?
		ODER (2. Beispiel:)
She has come	==>>	Has she come?
Sie ist gekommen	==>>	Ist sie gekommen?
		ODER (3. Beispiel:)
She is coming	==>>	Is she coming?
Sie kommt gerade	==>>	Kommt sie gerade?

	ODER (4. Beispiel mit 2 Hilfsverben:)	
She would have come	==>>	Would she have come
1.Hv 2.Hv		1.Hv 2.Hv (Hv=Hilfsverb)
Sie würde gekommen sein		Würde sie gekommen sein?
= Sie wäre gekommen		= Wäre sie gekommen?

Aber was tun, wenn der englische Satz kein Hilfsverb enthält und man will ihn verneinen oder die Frageform bilden? Man braucht dann natürlich ein Hilfsverb. Wenn keins im Satz ist, darf man sich eins holen, aber nur "do" (das letzte in meiner Liste).

Ich wiederhole die Liste noch einmal verkürzt und schreibe hinter die Hilfsverben eine Lücke aus 3 Punkten ..., um daran zu erinnern, dass man dahin das Subjekt oder "not" schreiben darf. Meistens, vor allem in der Umgangssprache, wird "not" ersetzt durch die Kurzform "n't", die man dann direkt an das (1.) Hilfsverb anhängen muss. Das ' nennt man Apostroph, "...oph" wird "...off" gesprochen.

Bei den meisten Hilfsverben fehlt die 3. Form. Sie heißen deshalb unvollständige Hilfsverben.

1. Form Infinitive Infinitiv + simple present = Gegenwart	2. Form Simple Past Vergangenheit	3. Form Past Participle Partizip Perfekt
be(am(are/is)...	was(were)...	been (nur 2. Hv)
're 's	're	
can ...	could ...	----
may ...	might ...	----
shall ...	should ...	----
'll	'd	
(shall not = shan't)		
will ...	would ...	----
'll	'd	
(will not = won't)		
must ...	[must(in Nebensätzen)]...	----
need ...	needed ...	----
have(has) ...	had ...	(----) nur Hilfsverb, wenn + 3. Form, also nur bei perfect-Zeiten
've 's	'd	
do/does ...	did ...	(----) nur Hilfsverb, wenn + Infinitiv eines Vollverbs

Zu have und do gibt es zwar die 3. Form, sie kann aber nicht Hilfsverb sein.

Der englische Satz soll heißen:

Kate rides every day
Kate reitet jeden Tag

Was würde dann "Kate reitet nicht jeden Tag" auf Englisch heißen? Wenn man auf die Liste schaut, sieht man, dass der Satz kein Hilfsverb enthält. "not" muss aber hinter einem Hilfsverb stehen, also muss man das Hilfsverb "do" holen und den Satz damit "umschreiben".

Da "rides" ein "s" hat, muss die passende Form von "do" natürlich auch ein "s" haben und zwar als Sonderform "does".
Kate does...

In die Lücke kommt dann das "not"

"Kate does not" =

"Kate tut nicht"

Nun muss man den Satz noch so ergänzen, dass er den gewünschten Sinn hat: "Kate reitet nicht jeden Tag"

Dabei kann man so vorgehen: Statt "Kate reitet nicht jeden Tag" sagt man im Stillen:

"Kate tut nicht reiten jeden Tag" reiten=Infinitiv!

Kate rides every day ==>> Kate does not ride every day

Kate doesn't ride every day

Kate reitet jeden Tag ==>> Kate reitet nicht jeden Tag

(Wörtlich: Kate tut nicht reiten jeden Tag)

Was würde nun "Reitet Kate jeden Tag?" auf Englisch heißen? Man muss also die Frageform bilden und dazu muss man das Subjekt, also "Kate", hinter ein Hilfsverb stellen. Diesmal stellt man nicht "not" hinter "does", sondern "Kate".
"Does Kate" =

"Tut Kate"

Nun muss man den Satz noch so ergänzen, dass er den gewünschten Sinn hat: "Reitet Kate jeden Tag?"

Dabei kann man so vorgehen:

Statt "Reitet Kate jeden Tag?" sagt man im Stillen:

"Tut Kate reiten jeden Tag?" (reiten=Infinitiv!)

Kate rides every day ==>>> Does Kate ride every day?

Kate reitet jeden Tag ==>>> Reitet Kate jeden Tag?

(Wörtlich: Tut Kate reiten jeden Tag?)

Indirekte Rede = reported speech

Die Verwendung ist kostenlos, auch freiberuflich und amtlich (z.B. in gesetzlichen Schulen).

Zeit des Einleitungssatzes	Einleitungssatz	Direkte Rede	Einleitungssatz	indirekte Rede
present	He <u>says</u> ,	„I live here“.	He <u>says</u>	(that) he lives there.
present perfect	He <u>has</u> said,	„I live here“.	He <u>has</u> said	(that) he lives there.
will future I	He <u>will</u> say,	„I live here“.	He <u>will</u> say	(that) he lives there.
will future II	He <u>will</u> have said,	„I live here“.	He <u>will</u> have said	(that) he lives there.
past	He <u>said</u> ,	„I live here“.	He <u>said</u> ,	(that) he lived there.
past perfect	He <u>had</u> said,	„I live here“.	He <u>had</u> said,	(that) he lived there.
conditional I	He <u>would</u> say,	„I live here“.	He <u>would</u> say,	(that) he lived there.
conditional I	He <u>would</u> have said,	„I live here“.	He <u>would</u> have said,	(that) he lived there.

Das **Komma** ersetzt den deutschen Doppelpunkt. **‘that’** kann man weglassen, da es nicht Subjekt ist.

Wenn wir die linken Sätze in indirekte Rede (rechts) umwandeln, wiederholen wir den Einleitungssatz (links). Statt **I** sagen wir **he**, statt **here** sagen wir **there**, statt **today** sagen wir **that day**, statt **now** sagen wir **then**, statt **tomorrow** sagen wir **the next day**... Personalpronomen und Possessivbegleiter müssen wir evtl. ändern. Natürlich lassen wir die Anführungszeichen weg.

In der oberen Gruppe verwenden wir für die indirekte Rede die Zeit der direkten Rede, und zwar weil die Einleitungssätze der oberen Gruppe als Zeiten der Gegenwart gelten.

Merkhilfe: Alle Zeiten der Gegenwart enthalten eine 1. Form (Present simple), hier: says/has/will/will.

In der unteren Gruppe müssen wir eine Zeitverschiebung (time shift) in Richtung Vergangenheit machen, und zwar, weil die Einleitungssätze der unteren Gruppe in einer Zeit der Vergangenheit stehen.

Merkhilfe: Alle Zeiten der Vergangenheit enthalten eine 2. Form (Past simple), hier: said/had/would/would.

Sowohl für die Einleitungssätze als auch für den **time shift** habe ich sehr einfache Regeln gefunden, bei der man allerdings Infinitive=Grundform von Vollverben (die mit der 1. Form meistens identisch sind, außer bei be=sein und in der 3.sgl. present simple, „He, she, it, das s muss mit“, z.B. lives) und Partizip perfekt bzw. Partizip passiv (beide = 3. Form) nicht beachten darf bzw. diese als solche erkennen muss:

„Steht im Prädikat des Einleitungssatzes ein Verb oder Hilfsverb im simple present (auch als Teil einer anderen Zeit), dann steht der Einleitungssatz in einer Zeit der Gegenwart, und deshalb bleibt die Zeit der wörtlichen Rede auch in der indirekten Rede erhalten (natürlich müssen wir nach he/she/it im simple present das s anhängen).“

„Steht im Prädikat des Einleitungssatzes ein Verb oder Hilfsverb im simple past (auch als Teil einer anderen Zeit), dann steht der Einleitungssatz in einer Zeit der Vergangenheit, und deshalb führen wir den time shift im Satz, der die indirekte Rede enthält durch, indem wir die dort enthaltenen Verben oder Hilfsverben im simple present (auch als Teil einer anderen Zeit; **aber keine infinitive!**) umwandeln in simple past und den Rest unverändert lassen.

Ausnahme: past simple wird umgewandelt in past perfect (in der Alltagssprache oft keine Umwandlung!);

past perfect bleibt past perfect, denn es gibt keine Zeit, die noch weiter in der Vergangenheit liegt.

Da wir nur in der 2. Gruppe den time shift durchführen, betrachten wir nun die verschiedenen Möglichkeiten bzw. Zeiten (in der Tabelle oben steht in der direkten Rede ja nur eine Zeit, es gibt aber mehrere Zeiten):

He said/had said/would say/would have said [that]

„I had lived here“ >>> he had lived there. (**past perfect bleibt past perfect**).

„I lived here“ >>> he **had lived** there. (**past simple wird umgewandelt in past perfect**).

„I have lived here“ >>> he had lived there.

„I live here“ >>> he lived there.

„I will live here“ >>> he would live there.

„I will have lived here“ >>> he would have lived there.

„I can live here“	>>> he could live there.	(could = 2. Form von can).
„I may live here“	>>> he might live there.	(might = 2. Form von may)
„I could live here“	>>> he could live there.	(could wird nicht verändert)
„I might live here“	>>> he might live there.	(might wird nicht verändert)
„I ought to live here“	>>> he could live there.	(ought to wird nicht verändert)
„I used to live here“	>>> he could live there.	(used to wird nicht verändert)
„I used to live here“	>>> he could live there.	(needn't - als Hilfsverb - wird nicht verändert)

Lernsatz für Subjektpronomen+Possessivbegleiter(=adjektivisches Possessivpronomen)+Objektpronomen
(das auch hinter räumlichen Präpositionen(=Verhältnisworten) wie z.B. 'behind' steht)

sgl.=Singular=Einzahl pl.=Plural=Mehrzahl

	Subjekt- Pronomen	Possessiv- begleiter	räumliche Präpo- sition	Objekt Pronomen	andere Präpo- sition	Reflexiv- Pronomen
1. Person sgl.	I	close my	door(s) behind	me	(for	myself)
	Ich	schließe meine	Tür(en) hinter	mir(mich)	(für	mich)
2. Person sgl.	You	close your	door(s) behind	you	(for	yourself)
	Du	schließt deine	Tür(en) hinter	dir(dich)(für	dich)	
3. Person sgl.	He	closes his	door(s) behind	him	(for	himself)
	Er	schließt seine	Tür(en) hinter	sich(sich)	(für	sich)
3. Person sgl.	She	closes her	door(s) behind	her	(for	herself)
	Sie	schließt ihre	Tür(en) hinter	sich(sich)	(für	sich)
3. Person sgl.	It	closes its	door(s) behind	it	(for	itself)
	Es	schließt seine	Tür(en) hinter	sich(sich)	(für	sich)
1. Person pl.	We	close our	door(s) behind	us	(for	ourselves)
	Wir	schließen unsere	Tür(en) hinter	uns(uns)(für	uns)	
2. Person pl.	You	close your	door(s) behind	you	(for	yourselves)
	Ihr	schließt eure	Tür(en) hinter	euch (euch)	(für	euch)
3. Person pl.	They	close their	door(s) behind	them	(for	themselves)
	Sie	schließen ihre	Tür(en) hinter	sich(sich)	(für	sich)

Nun das Gleiche mit etwas extrovertierterem Text: statt close = schließen nun open = öffnen

sgl.=Singular=Einzahl pl.=Plural=Mehrzahl

	Subjekt- Pronomen	Possessiv- begleiter	räumliche Präpo- sition	Objekt Pronomen	andere Präpo- sition	Reflexiv- Pronomen
1. Person sgl.	I	open my	door(s) before	me	(for	myself)
	Ich	öffne meine	Tür(en) vor	mir(mich)	(für	mich)
2. Person sgl.	You	open your	door(s) before	you	(for	yourself)
	Du	öffnest deine	Tür(en) vor	dir(dich)(für	dich)	
3. Person sgl.	He	opens his	door(s) before	him	(for	himself)
	Er	öffnet seine	Tür(en) vor	sich(sich)	(für	sich)
3. Person sgl.	She	opens her	door(s) before	her	(for	herself)
	Sie	öffnet ihre	Tür(en) vor	sich(sich)	(für	sich)
3. Person sgl.	It	opens its	door(s) before	it	(for	itself)
	Es	öffnet seine	Tür(en) vor	sich(sich)	(für	sich)
1. Person pl.	We	open our	door(s) before	us	(for	ourselves)
	Wir	öffnen unsere	Tür(en) vor	uns(uns)(für	uns)	
2. Person pl.	You	open your	door(s) before	you	(for	yourselves)
	Ihr	öffnet eure	Tür(en) vor	euch (euch)	(für	euch)
3. Person pl.	They	open their	door(s) before	them	(for	themselves)
	Sie	öffnen ihre	Tür(en) vor	sich(sich)	(für	sich)

Beachte: Was in der Spalte nach behind/before steht, nimmt man auch als **Dativobjekt** (=indirektes Objekt=Antwort auf die Frage Wem?) oder **Akkusativobjekt** (=direktes Objekt=Antwort auf die Frage Wen? oder Was?):

	Wen?	Wem?	Wen?	Wem?
(He) met	me and gave	me my pencil(s)	Er traf mich und gab	mir meinen Bleistift
(He) met	you and gave	you your pencil(s)	Er traf dich und gab	dir deinen Bleistift

Trick für bejahte IF-Sätze Typ 2 (Das Eintreten der im IF-Satz genannten Bedingung wird nicht für möglich gehalten)
Im bejahten If-Satz steht die **2. Form des Vollverbs**, im Hauptsatz die **2. Form von will** (can/may) + Infinitiv des Vollverbs.

If it rained, I would (could/might) **come**. Die Verneinung wie oben beschrieben:

If it did not [didn't] rain, I would (could/might) not [wouldn't/ couldn't/mightn't] come.

Natürlich kann auch nur einer der beiden Sätze (If- oder Hauptsatz) verneint werden:

If it rained, I would not [wouldn't] come. If it did not [didn't] rain, I would not [wouldn't] come.

Trick für bejahte IF-Sätze Typ 3 (Ähnlich wie Typ 2, aber die Aussagen sind in die Vergangenheit verschoben)

Im bejahten If-Satz steht had + die **3. Form des Vollverbs**, im Hauptsatz would (could/might) have + die **3. Form des Vollverbs**.

If it had rained, I would (could/might) **have come**. Die Verneinung geschieht

wie oben beschrieben: If it had not [hadn't] **rained**, I would not [wouldn't] have **come**.

Natürlich kann auch nur einer der beiden Sätze (If- oder Hauptsatz) verneint werden:

If it had not [hadn't] **rained**, I would have **come**. If it had **rained**, I would not [wouldn't] have **come**.

Denkbar sind aber nicht nur die Verneinungen, sondern auch die Frageformen (wie oben unter Verneinung und Frage beschrieben). Statt zu übersetzen, werde ich jetzt jeden der drei unter „Trick für ...“ fett gedruckten bejahten IF-Beispielsätze in die Frageform bringen, und zwar nur die Hauptsätze, bei Nebensätzen (wie hier If-Sätzen) geht das nicht:

Typ 1:

If it rains, I will come.

(Komma wegen vorangestelltem Nebensatz)

Will I come if it rains?

(Kein Komma wegen nachgestelltem Nebensatz)

Typ 2:

If it rained, I would come.

(Komma wegen vorangestelltem Nebensatz)

Would I come if it rained?

(Kein Komma wegen nachgestelltem Nebensatz)

Typ 3:

If it had rained, I would have come.

(Komma wegen vorangestelltem Nebensatz)

Would I have come if it had rained?

(Kein Komma wegen nachgestelltem Nebensatz)

Unregelmäßige Verben und ihre deutschen Übersetzungen

1	be(am / are / is) 'm('re / 's) sein(bin/bist/ist)	was(were) ('re) war(war[s]t/waren)	been gewesen	
1	break (zer)brechen	broke (zer)brach	broken gebrochen(zerbrochen)	
1	bring (her)bringen	brought brachte (her)	brought (her)gebracht	[(hin)bringen = take, took, taken]
1	buy kaufen	bought kaufte	bought gekauft	
1	come kommen	came kam	come gekommen	
1	cost kosten	cost kostete	cost gekostet	

1	cut	cut	cut
	schneiden	schnitt	geschnitten
1	do	did	done
	tun	tat	getan
1	dream	dreamed, dreamt	dreamed, dreamt
	träumen	träumte	geträumt
1	drink	drank	drunk
	trinken	trank	getrunken
1	drive	drove	driven
	fahren (ein Fahrzeug)	fuhr	gefahren
1	eat	ate	eaten
	essen	aß	gegessen
1	fall	fell	fallen
	fallen	fiel	gefallen
1	feel	felt	felt
	(sich) fühlen	fühlte (sich)	(sich) gefühlt
1	find	found	found
	finden	fand	gefunden
1	fly	flew	flown
	fliegen	flog	geflogen
1	forget	forgot	forgotten
	vergessen	vergaß	vergessen
1	get	got	got
	bekommen gelangen	bekam gelangte	bekommen gelangt
1	give	gave	given

	geben	gab	gegeben
1	go	went	gone
	gehen fahren (im Sinne von reisen)	ging	gegangen
1	grow	grew	grown
	wachsen anbauen (= wachsen lassen)	wuchs baute an	gewachsen angebaut
1	hang	hung	hung
	itr.hängen itr.=intransitiv=Gegenteil von transitiv (siehe unten) Beispiel: Der Apfel hing am Baum; der Mantel hing am Haken	hing	gehangen
	tr. (auf)hängen tr.=transitiv=das Wort kann ein Akkusativobjekt=direktes Objekt haben Beispiel: er hängte den Mantel an den Haken (den Mantel=Akkusativobjekt)	hängte (auf)	(auf)gehängt
1	hang	hanged	hanged
	(er)hängen	(er)hängte	(er)hängt
1	have(has) 've 's haben	had 'd hatte	had gehabt
1	hear	heard	heard
	hören	hörte	gehört
1	hold	held	held
	halten	hielt	gehalten
	keep	kept	kept
	halten (to keep on doing = etwas weiter tun)	hielt	gehalten
1	know	knew	known
	wissen	wusste	gewusst
1	lead	led	led
	führen	führte	geführt
1	leave	left	left
	lassen	ließ	gelassen

	verlassen zurücklassen	verließ ließ zurück	verlassen zurückgelassen	
1	let lassen	let ließ	let gelassen	
1	lie liegen	lay lag	lain gelegen	
1	make machen	made machte	made gemacht	
1	mean meinen bedeuten	meant meinte bedeutete	meant gemeint bedeutet	
2	set	set	set	und...
1	put setzen stellen legen	put setzte stellte legte	put gesetzt gestellt gelegt	heißen beide...
1	read lesen	read las	read gelesen	
1	ride reiten	rode ritt	ridden geritten	
1	ring läuten	rang läutete	rung geläutet	
1	run laufen rennen	ran lief rannte	run gelaufen gerannt	
1	say sagen	said sagte	said gesagt	
1	see sehen	saw sah	seen gesehen	
1	sell	sold	sold	

	verkaufen	verkaufte	verkauft
1	send	sent	sent
	senden schicken	sandte/sendete schickte	gesandt/gesendet geschickt
1	shine	shone	shone
	scheinen (Licht, Sonne)	schien	geschienen
1	show	showed	shown
	zeigen	zeigte	gezeigt
1	shut	shut	shut
	schließen	schloss	geschlossen
1	sing	sang	sung
	singen	sang	gesungen
1	sit	sat	sat
	sitzen sich setzen	saß setzte sich	gesessen sich gesetzt
1	sleep	slept	slept
	schlafen	schlief	geschlafen
1	speak	spoke	spoken
	sprechen	sprach	gesprochen
1	spell	spelt	spelt
	buchstabieren	buchstabierte	buchstabiert
1	stand	stood	stood
	stehen	stand	gestanden
1	swim	swam	swum
	schwimmen	schwamm	geschwommen
1	take	took	taken

	nehmen (hin)bringen	nahm brachte (hin)	genommen (hin)gebracht
1	teach	taught	taught
	lehren unterrichten	lehrte unterrichtete	gelehrt unterrichtet
1	tell	told	told
	erzählen sagen	erzählte sagte	erzählt gesagt
1	think	thought	thought
	denken glauben	dachte glaubte	gedacht geglaubt
1	throw	threw	thrown
	werfen	warf	geworfen
1	understand	understood	understood
	verstehen	verstand	verstanden
1	wake	woke	woken
	(auf)wecken (auf)wachen	weckte (auf) wachte (auf)	(auf)geweckt (auf)gewacht
1	wear	wore	worn
	tragen (Kleidungsstücke)	trug	getragen
1	win	won	won
	gewinnen	gewann	gewonnen
1	write	wrote	written
	schreiben	schrieb	geschrieben